

Parlamentarischer Vorstoss

2019/817

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Das Risiko eines Herztodes in der öffentlichen Verwaltung minimieren
Urheber/in:	Reto Tschudin
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	12. Dezember 2019
Dringlichkeit:	—

In der Deutschschweiz können nur rund 5% der Menschen mit HerzKreislaufstillstand gerettet werden. Im Kanton Tessin liegt diese Zahl zwischenzeitlich danke einer grossen Verbreitung von Defibrillatoren bei über 90%. Der Zusammenhang zwischen der AED*-Dichte und der Mortalitätsrate bei HerzKreislaufstillstand liegt also auf der Hand. Eine Verdichtung des AED*-Netzes macht deshalb erwiesenermassen Sinn und kann Leben retten. Gerade der Kanton kann und soll hier mit gutem Beispiel voran. In vielen Kantonsgebäuden gehen zahlreiche Kundinnen und Kunden ein und aus und nicht selten werden auch «aufreibende» Themen behandelt. Das Risiko eines HerzKreislaufstillstandes ist deshalb sehr real, die Interventionsmöglichkeiten aber sehr beschränkt.

Die Regierung wird deshalb gebeten zu prüfen ob und wie in jeder kantonalen Liegenschaft mit Kundenkontakt ein AED* installiert werden kann.

**AED= Automatisierter externer Defibrillator*
